

## Tagesordnungspunkt 5

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 27. Januar 2009

#### Erweiterung Betreuungsangebot Justus-von-Liebig-Schule (SPD)

---

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat (Dezernat VI/51 – Amt für soziale Arbeit) wird gebeten, die an der Justus-von-Liebig-Schule bestehende Tagesbetreuung für Erbenheimer Schülerinnen und Schüler zu erweitern.

Begründung:

Zur Betreuung der Erbenheimer Schulkinder sind an der Justus-von-Liebig-Schule derzeit 36 Ganztags- und 18 Halbtagsplätze vorhanden. Hinzu kommen noch 47 Plätze im Hort.

Dies reicht jedoch, obwohl die vorhandenen qualifizierten Kräfte gute Arbeit leisten und sich über das normale Maß hinaus engagieren, bei weitem nicht aus.

Legt man das von der Stadt Wiesbaden selbst definierte Versorgungsziel (40 % Ganztags- / 20 % Halbtagsplätze) zugrunde, müssten über 150 Ganztags- sowie fast 80 Halbtagsplätze vorhanden sein. Danach fehlen also ca. 70 Ganztags- sowie ca. 60 Halbtagsplätze). Die aktuelle umfangreiche Warteliste bestätigt, dass es massive Nachfrage gibt.

Auch die bei der Einschulung festgestellten überdurchschnittlichen Sprachdefizite der Erbenheimer Kinder mit 47 % gegenüber einem gesamtstädtischen Durchschnitt von 30 % verdeutlichen, dass es nachhaltigen Handlungsbedarf insbesondere für zusätzliche nachmittägliche Förderungsangebote gibt.

Da die vorhandenen Räume ausreichen, ist lediglich eine Verbesserung der personellen Ausstattung erforderlich. Im Interesse der Zukunft unserer Kinder ist Eile geboten. Wir erwarten deshalb eine rasche positive Reaktion auf unseren Antrag.

#### Beschluss Nr. 0006

Der Antrag wird wie folgt beschlossen:

1. Der Magistrat (Dezernat VI/51 – Amt für soziale Arbeit) wird gebeten, die an der Justus-von-Liebig-Schule bestehende Tagesbetreuung personell für Erbenheimer Schülerinnen und Schüler zu erweitern.

2. Der Ortsbeirat fordert, dass die Schulsozialarbeit auch in Zukunft dem Amt für soziale Arbeit zugeordnet bleibt.

**Begründung:**

Zu 1.: Zur Betreuung der Erbenheimer Schulkinder sind an der Justus-von-Liebig-Schule derzeit 36 Ganztags- und 18 Halbtagsplätze vorhanden. Hinzu kommen noch 47 Plätze im Hort.

Dies reicht jedoch, obwohl die vorhandenen qualifizierten Kräfte gute Arbeit leisten und sich über das normale Maß hinaus engagieren, bei weitem nicht aus.

Legt man das von der Stadt Wiesbaden selbst definierte Versorgungsziel (40 % Ganztags- / 20 % Halbtagsplätze) zugrunde, müssten über 150 Ganztags- sowie fast 80 Halbtagsplätze vorhanden sein. Danach fehlen also ca. 70 Ganztags- sowie ca. 60 Halbtagsplätze). Die aktuelle umfangreiche Warteliste bestätigt, dass es massive Nachfrage gibt.

Auch die bei der Einschulung festgestellten überdurchschnittlichen Sprachdefizite der Erbenheimer Kinder mit 47 % gegenüber einem gesamtstädtischen Durchschnitt von 30 % verdeutlichen, dass es nachhaltigen Handlungsbedarf insbesondere für zusätzliche nachmittägliche Förderungsangebote gibt.

Da die vorhandenen Räume ausreichen, ist lediglich eine Verbesserung der personellen Ausstattung erforderlich. Im Interesse der Zukunft unserer Kinder ist Eile geboten. Wir erwarten deshalb eine rasche positive Reaktion auf unseren Antrag.

Zu 2.: Die Verzahnung der Schulsozialarbeit mit dem Jugendamt hat sich bestens bewährt. Für eine von der Stadtverordnetenversammlung 2006 beschlossenen Umsetzung zum Schulamt sind keine sachlichen und pädagogischen Gründe erkennbar.

**Verteiler:**

Dez VIII      z.K.  
Amt 40

Dez VI        z.w.V.  
Amt 51

Dez I         z.K.  
Amt 16

Reinsch  
Ortsvorsteher